

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Technischer Hochbau	Datum 20.01.2012	Drucksachen-Nr. 2012/011
---	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Bauausschuss	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 13.02.2012
----------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 2

**Hohentwiel-Gewerbeschule Singen - Umbau und Sanierung Chemiebereich;
Vergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen**

Beschlussvorschlag

Die Architekten- und Ingenieurleistungen werden wie folgt vergeben:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Architektur: | Mangold und Thoma, Singen |
| 2. Technische Ausrüstung HLSK: | Ingenieurbüro Hubert Jauch, Radolfzell |

Nachrichtlich:

Die Vergabezuständigkeit für die folgenden Ingenieurleistungen liegt bei der Verwaltung:

- | | |
|----------------------------------|--|
| - Technische Ausrüstung Elektro: | <i>Ingenieurbüro Müller & Bleher, Radolfzell</i> |
| - Technische Ausrüstung Medien: | <i>Dipl. Ing. Heidrun Klein, Erfurt</i> |
| - Lose Ausstattung: | <i>Dipl. Ing. Heidrun Klein, Erfurt</i> |

Sachverhalt

Der Grundsatzbeschluss über die Umsetzung der Baumaßnahme Umbau und Sanierung des Chemiebereichs an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen wurde am 25.07.2011 vom Kreistag gefasst.

Die Grundlagen für diese Entscheidung wurden mit den Architekten und Ingenieuren erarbeitet, welche bereits zuvor verschiedenen Maßnahmen an dieser Schule für den Landkreis erfolgreich durchgeführt haben.

Im Jahr 2011 stand im Haushalt nur eine erste Rate in Höhe von 500.000 € zur Verfügung; damit konnte nach dem Grundsatzbeschluss die Ausführungsplanung vorangetrieben werden. Zur endgültigen Weiterführung der Maßnahme war die Beschlussfassung des Kreistags am 23.01.2012 über den Haushalt 2012 erforderlich, womit die Finanzierung des Projekts gesichert ist.

Nun kann über die Gesamtbeauftragung der Planungsleistungen (über alle Leistungsphasen mit Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Dokumentation) entschieden werden. Die Beauftragung erfolgt generell stufenweise.

Von den beteiligten Planern wurden Honorarvorschläge auf der Grundlage der HOAI vorgelegt. Diese wurden von der Technischen Hochbauverwaltung geprüft, verhandelt und mit der GPA abgestimmt.

Die Planung für das **Gebäude** wird vom Architekturbüro Mangold und Thoma, Singen, bearbeitet und soll nun mit einer Auftragssumme von rd. 212.600 € brutto (für alle beauftragten Leistungsphasen) vergeben werden.

Die Vergabezuständigkeit für den Gesamtauftrag liegt gemäß Hauptsatzung beim Bauausschuss.

Die Technische Ausrüstung **HLSK** wird vom Ingenieurbüro Hubert Jauch aus Radolfzell geplant und ist mit einer Auftragssumme von rd. 140.400 € brutto (für alle beauftragten Leistungsphasen) zu vergeben.

Die Vergabezuständigkeit für den Gesamtauftrag liegt beim Bauausschuss.

Die Technische Ausrüstung **Elektro** wird vom Ingenieurbüro Müller & Bleher aus Radolfzell projiziert und kann mit einer Vergabesumme von rd. 49.800 € brutto (für alle beauftragten Leistungsphasen) beauftragt werden.

Die Vergabezuständigkeit für den Gesamtauftrag liegt gemäß Hauptsatzung beim Landrat.

Die Technische Ausrüstung **Medienversorgung und Laborausstattung** wird vom Architekturbüro Heidrun Klein aus Erfurt geplant und ist nun mit einer Gesamtsumme von rd. 52.200 € brutto (für alle beauftragten Leistungsphasen) zu beauftragen.

Die Vergabezuständigkeit für den Auftrag liegt gemäß Hauptsatzung beim Landrat.

Die Planung der **Ausstattung** wird ebenfalls vom Architekturbüro Heidrun Klein aus Erfurt übernommen und soll mit einer Auftragssumme von rd. 12.100 € brutto (für alle beauftragten Leistungsphasen) vergeben werden.

Die Vergabezuständigkeit für den Gesamtauftrag liegt beim Amtsleiter.

Finanzielle Auswirkungen

Insgesamt werden Planungsleistungen in Höhe von rd. 467.100 € vergeben. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2012 vorgesehen.

Anlagen

Keine.